

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
1.1 Deklination des Nomen – Lesen und verstehen	6
1.1 Deklination verschiedener Wortarten	7
1.2 Der Artikel – Begleiter – Übersicht	8
1.3 Übersicht zu Fürwörterm – Pronomen	9
2 Der Nominativ – Lesen und verstehen	10
2.1 Nominativ Übungen Nomen ☉	11
2.1 Nominativ Übungen Nomen !	12
2.1 Nominativ Übungen Nomen ★	13
2.2 Nominativ Übungen Pronomen ☉	14
2.2 Nominativ Übungen Pronomen !	15
2.2 Nominativ Übungen Pronomen ★	16
3 Der Genitiv – Lesen und verstehen	17
3.1 Genitiv Übungen ☉	18
Genitiv Übungen !	19
Genitiv Übungen ★	20
4 Der Dativ – Lesen und verstehen	21
4.1 Dativ Übungen Nomen ☉	22
4.1 Dativ Übungen Nomen !	23
4.1 Dativ Übungen Nomen ★	24
4.2 Dativ Übungen Pronomen ☉	25
4.2 Dativ Übungen Pronomen !	26
4.2 Dativ Übungen Pronomen ★	27
5 Der Akkusativ – Lesen und verstehen	28
5.1 Akkusativ Übungen Nomen ☉	29
5.1 Akkusativ Übungen Nomen !	30
5.1 Akkusativ Übungen Nomen ★	31
5.2 Akkusativ Übungen Pronomen ☉	32
5.2 Akkusativ Übungen Pronomen !	33
5.2 Akkusativ Übungen Pronomen ★	



Inhalt

		<u>Seite</u>
6	Übersicht zu den 4 Fällen	⊙ ! ★ 35
6.1	Übungen alle Fälle	⊙ 36
	Übungen alle Fälle	! 37
	Übungen alle Fällen	★ 38
7.1	Verschiedene Artikel	⊙ ! ★ 39
7.2	Die 4 Fälle des männlichen Namenwortes	⊙ ! ★ 40
7.3	Die 4 Fälle des weiblichen Namenwortes	⊙ ! ★ 41
7.4	Die 4 Fälle des sächlichen Namenwortes	⊙ ! ★ 42
7.5	Wer oder was? Wessen? Wem? Wen oder was?	⊙ ! ★ 43
7.6	Dativ und Akkusativ	⊙ ! ★ 44/45
8	Die verschiedenen Pronomen	⊙ ! ★ 46/47
9	Adjektive in den 4 Fällen	⊙ ! ★ 48/49
10	Spiele zu den 4 Fällen , Würfelspiel, Quartett	50-54
11	Lösungen	55-66

Vorwort und didaktische Hinweise

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein wichtiger Bereich des Grammatikunterrichts im Fach Deutsch nimmt das Thema der 4 Fälle in der Grundschule ein. Die 4 Fälle im Deutschen sind Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. In der Grundschule müssen die grundlegenden grammatischen Regeln vermittelt werden.

Schon der Titel des bekannten Bestsellers „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ zeigt, dass nicht nur die Kinder, sondern auch Erwachsene teilweise einige Probleme mit dem richtigen Fall haben. Hier wird den Kindern dieser Grammatikbereich kreativ und mit Spaß vermittelt. Mit den Kopiervorlagen steht eine Vielzahl von Übungen zur Verfügung.

Die Schüler lernen

- Artikel korrekt einsetzen
- ordnen nach dem Geschlecht der Nomen
- Nomen und deren Artikel in den verschiedenen Formen
- die Fachausdrücke zu den vier Fällen kennen und verstehen
- Nomen in die 4 Fälle setzen
- die Fälle durch passende Fragewörter bestimmen
- die Veränderung des Nomens und seines Artikels in den 4 Fällen erkennen
- entsprechend dem eigenen Leistungsniveau Aufgaben auswählen

Die Schüler können in ihrem eigenen Tempo die Erklärungen auf den Seiten „Lesen und verstehen“ durcharbeiten und sich dann frei die passenden Arbeitsblätter in verschiedenen Schwierigkeitsstufen aussuchen. Diese können mit Hilfe der ausführlichen Lösungen in Selbst- oder Partnerkontrolle berichtigt werden.

Am Ende des Heftes finden sich einige Übungen, die von allen Schülern bearbeitet werden können und Spiele zu den 4 Fällen.

Viel Erfolg wünschen der Kohl-Verlag und

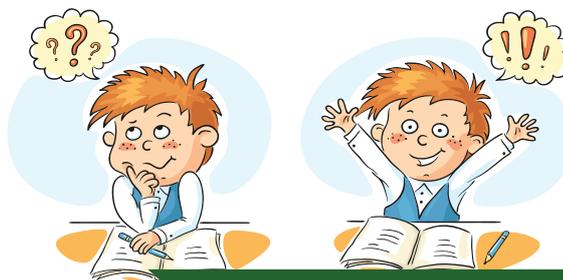
Gabriela Rosenwald

Die drei Niveaustufen werden folgendermaßen gekennzeichnet:

⊙ Grundlegendes Niveau

! Mittleres Niveau

★ Erweitertes Niveau



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Beugung des Hauptwortes – Lesen und verstehen

Nomen (Namenwörter) kann man in 4 verschiedenen Fällen benutzen. Der Artikel (Begleiter) des Nomens und die Endung des Nomens zeigen den Fall. Den Fall kannst du durch Fragen bestimmen. Wenn du das Nomen in die 4 Fälle setzt, nennt man das *beugen* oder *deklinieren*.

1. **Fall = Nominativ** (auch Werfall)
 - Fragewörter dazu sind: Wer oder was?
2. **Fall = Genitiv** (auch Wesfall)
 - Fragewort dazu ist: Wessen?
3. **Fall = Dativ** (auch Wemfall)
 - Fragewort dazu ist: Wem?
4. **Fall = Akkusativ** (auch Wenfall)
 - Fragewörter dazu sind: Wen oder was?



LEXIKON	
Nomen	Namenwörter, Hauptwörter
Artikel	Begleiter
Adjektive	Wiewörter, Eigenschaftswörter
Pronomen	Fürwörter
Verben	Zeitwörter, Tuwörter
Singular	Einzahl
Plural	Mehrzahl
Deklination	In die 4 Fälle setzen, beugen
Nominativ	1. Fall, Werfall
Genitiv	2. Fall, Wesfall
Dativ	3. Fall, Wemfall
Akkusativ	4. Fall, Wenfall
maskulin	männlich
feminin	weiblich
neutral	sächlich
Genus	Geschlecht (männlich, weiblich, sächlich)
Kasus	Fall



1

Deklination verschiedener Wortarten

1.1 Deklination verschiedener Wortarten

Beim Deklinieren verändern wir meist die Grundform der Wörter. Folgende Wortarten werden dekliniert: Artikel, Nomen, Adjektive und Pronomen. Sie werden also in unterschiedlichen Fällen verwendet. Die vier Fälle im Deutschen sind Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Adjektive, Artikel und Pronomen müssen sich im Satz an das Nomen anpassen, man muss sie deklinieren.



Aufgabe 1: Finde zu jeder Wortart weitere Beispiele. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.



Nomen (Namenwort): Buch, Haus, Katze	Artikel (Begleiter): der, die, ein	Pronomen (Fürwörter): ich, du	Adjektive (Wiewörter): schön, hoch, bunt
...

Übersicht zu Begleitern – Artikeln

Die bestimmten Artikel im Überblick

		männlich	weiblich	sächlich	Plural
1. Fall	Nominativ	der	die	das	die
2. Fall	Genitiv	des	der	des	der
3. Fall	Dativ	dem	der	dem	denen
4. Fall	Akkusativ	den	die	das	die

Die unbestimmten Artikel im Überblick (hier gibt es keinen Plural)

		männlich	weiblich	sächlich
1. Fall	Nominativ	ein	eine	ein
2. Fall	Genitiv	eines	einer	eines
3. Fall	Dativ	einem	einer	einem
4. Fall	Akkusativ	einen	eine	ein

Aufgabe 2: Was gehört zusammen? Verbinde richtig. Notiere dann zu jedem Tier auch den unbestimmten Artikel.

der

die

das

die



netzwerk
lernen

zur Vollversion

1.2 Der Artikel oder Begleiter

Jedes Nomen hat einen Artikel. Der Artikel sagt dir, welches Geschlecht das Nomen hat, ob es männlich (maskulin), weiblich (feminin) oder sächlich (neutral) ist.



Aufgabe 1: Finde je 10 männliche, weibliche und sächliche Nomen!
Schreibe sie mit dem richtigen Artikel auf.
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.



männlich/maskulin	weiblich/feminin	sächlich/neutral
...



Aufgabe 2: Ordne die Nomen nach Geschlecht (männlich, weiblich, sächlich) und trage sie mit Begleiter in der Tabelle ein.

Freund – Maus – Kätzchen – Oma – Junge – Haus
Sonne – Garten – Lied – Wetter – Spaß – Tasche

männlich	weiblich	sächlich

Aufgabe 3: Schreibe mit Begleiter in der Mehrzahl.
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.



die Lampe – der Hund – das Haus – die Mauer – das Brett
der Mann – das Kind – der Topf – der Hut – der Vogel

Aufgabe 4: Ersetze die bestimmten Artikel (Begleiter) durch unbestimmte Artikel.
Beispiel: die Schaukel – eine Schaukel
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.



die Tante – das Auto – die Straße
der Park – der Baum – das Heft – die Wiese
das Pferd – das Buch – der Schuh



1.3 Übersicht zu Fürwörtern – Pronomen

Nomen (Namenwörter) kann man durch Pronomen (Fürwörter) ersetzen. „Pro“ ist lateinisch und bedeutet „für“. Fürwörter können wie Namenwörter in den verschiedenen Fällen stehen.



		Nominativ 1. Fall	Genitiv 2. Fall	Dativ 3. Fall	Akkusativ 4. Fall
Einzahl	1. Person	ich	mein	mir	mich
	2. Person	du	dein	dir	dich
	3. Person	er	sein	ihm	ihn
		sie	ihr	ihr	sie
	es	sein	ihm	es	
Mehrzahl	1. Person	wir	unser	uns	uns
	2. Person	ihr	euer	euch	euch
	3. Person	sie	ihre	ihnen	sie
Förmliche Anrede		Sie	Ihre	Ihnen	Sie

Aufgabe 1: Setze die passenden Pronomen in den Lückentext ein.

es – wir – sie – du – ihr – ich

Die Freunde besuchten den neuen Spielplatz am Waldrand. Max und Laura liefen gleich zur Rutsche. Dort stießen sie mit Emma und Lars zusammen. „He, könnt _____ nicht aufpassen!“ rief Max. Emma weinte, denn _____ hatte sich bei dem Zusammenstoß den Fuß verletzt. Marie saß auf der Wippe und rief zu Leonie: „Sollen _____ zusammen wippen?“ Aber Leonie hatte keine Lust und antwortete: „Nein, _____ füttere lieber das kleine Eichhörnchen. _____ ist so niedlich. Findest _____ nicht auch?“



zur Vollversion

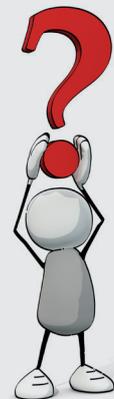
Der 3. Fall – Dativ

Den **Dativ** nennt man auch den 3. Fall oder den **Wem-Fall**.

Nach dem Dativ fragt man mit „Wem?“

Beispiel: Sara gibt Felix ein Buch. Wem gibt Sara ein Buch? Felix.

Jedes Nomen hat einen Artikel (Begleiter). Der Artikel sagt, ob das Nomen männlich, weiblich oder sächlich ist und ob es in der Einzahl (Singular) oder Mehrzahl (Plural) vorkommt. Dazu gibt es auch noch bestimmte und unbestimmte Artikel. Der Begleiter steht immer im gleichen Fall wie das Nomen.

**Übersicht der bestimmten Artikel im 3. Fall (Dativ):**

Einzahl			Mehrzahl
männlich	weiblich	sächlich	alle
dem	der	dem	den

Beispiele: dem Hund, der Katze, dem Pferd – den Hunden, den Katzen, den Pferden

Übersicht der unbestimmten Artikel im 3. Fall (Dativ):

männlich	weiblich	sächlich
einem	einer	einem

Beispiele: einem Hund, einer Katze, einem Pferd

Auch Fürwörter (Pronomen) kommen in den 4 Fällen vor.

Die Fürwörter im Dativ heißen:

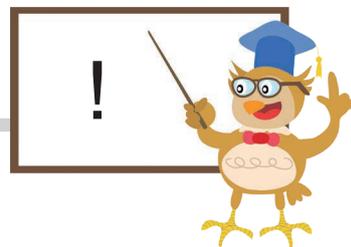
Einzahl: mir, dir, ihm, ihr, ihm

Mehrzahl: uns, euch, ihnen

Merke:

- Der Dativ wird auch **3. Fall** oder **Wem-Fall** genannt.
- Die Frage nach dem Dativ heißt: „**Wem?**“
- Der **Begleiter** steht immer im gleichen Fall wie das Nomen.
- Auch **Fürwörter (Pronomen)** stehen in verschiedenen Fällen.





4.1 Der 3. Fall – Dativ

Den **Dativ** nennt man auch den 3. Fall oder den **Wem-Fall**. Nach dem Dativ fragt man mit „Wem?“.

Beispiel: Sarah gibt Felix ein Buch. Wem gibt Sarah ein Buch? Felix.

Aufgabe 1: Frage genauso und notiere die Antwort.

- a) Oma dankt dem Paketboten.

Frage: _____

Antwort: _____



- b) Ich helfe meiner Oma beim Einkaufen. Wem? _____

- c) Max gratuliert Papa zum Geburtstag. Wem? _____

- d) Ich verzeihe meiner kleinen Schwester. Wem? _____

- e) Die Brötchen schmecken Jan und Tim prima. Wem? _____

Aufgabe 2: Finde den Dativ und unterstreiche ihn.



- a) Das alte Buch fehlt mir.
 b) Ich folge dem Weg.
 c) Jan antwortet dem Lehrer.
 d) Müll schadet der Natur.
 e) Mara gehorcht ihrer Mutter.
 f) Die Jeans gefällt Leonie.
 g) Das nützt Mama gar nichts.
 h) Ich begegne meiner Tante.
 i) Mama weicht dem Hund aus.

Aufgabe 3: Finde zu den Sätzen der Aufgabe 2 jeweils einen anderen Dativ.

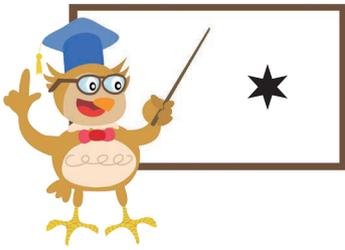


- Aufgabe 4:**
- Der Dativ kann auch am Satzanfang stehen:
Der alten Dame wurde geholfen. **Wem** wurde geholfen? **Der alten Dame.**
 - Mehrere Nomen können im Dativ stehen: Der Lehrer überreichte Emma und Jan die Zeugnisse. **Wem** überreichte der Lehrer die Zeugnisse?
Antwort: **Emma und Jan.**



Schreibe jeweils 3 Sätze auf, in denen der Dativ

- a) ... am Satzanfang steht
 b) ... aus mehreren Wörtern besteht.



4.1 Der 3. Fall – Dativ

Den **Dativ** nennt man auch den 3. Fall oder den **Wem-Fall**. Nach dem Dativ fragt man mit „Wem?“.

Beispiel: Sarah gibt Felix ein Buch. Wem gibt Sarah ein Buch? Felix.

Aufgabe 1: Frage genauso und notiere die Antwort.

- a) Oma dankt dem Paketboten. _____
- b) Ich helfe meiner Oma beim Einkaufen. _____
- c) Max gratuliert Papa zum Geburtstag. _____
- d) Ich verzeihe meiner kleinen Schwester. _____
- e) Tim vertraut Oma. _____
- f) Die Brötchen schmecken Jan und Tim prima. _____

Aufgabe 2: Setze zu jedem Satz ein passendes Dativobjekt ein.

unseren Nachbarn – Leonie – der Lehrerin – dem Baby – mir – Mama



- a) Diese Jeans passt _____ nicht mehr.
- b) Der Postbote bringt _____ einen Brief.
- c) Das rote Auto gehört _____.
- d) Papa gibt _____ die Flasche.
- e) Laura hört _____ gut zu.
- f) _____ fehlen noch 10 Euro.

Aufgabe 3: Nach einigen Verben muss der Dativ stehen. Zu diesen Verben gehören z. B.: antworten, begegnen, danken, fehlen, gefallen, gehorchen, gehören, glauben, raten, schmecken, vertrauen. Bilde mit jedem Verb einen Satz mit einem Dativ.



Aufgabe 4: Ergänze die Sätze mit einem Dativ – Nomen, Pronomen oder Namen.

- a) Mara antwortet _____.
- b) Paul und Jan gehorchen _____.
- c) Mama rät _____ ab.
- d) Papa hört _____ zu.



Lösungen

Kapitel 1.1

Seite 7

Aufgabe 1: Nomen: Garten, Feld, Himmel, Zelt, Pferd ...
Artikel: das, eine, einer, die
Pronomen: er, sie, es, wir, ihr, sie
Adjektive: schnell, gut, rot, kaputt, schlecht ...

Aufgabe 2: Zusammen gehört: die Katze, der Hund, das Eichhörnchen, die Mäuse
Die unbestimmten Artikel: eine Katze, ein Hund, ein Eichhörnchen, eine Maus

Kapitel 1.2

Seite 8

Aufgabe 1: Beispiellösungen:
Männlich: der Hund, der Vater, der Fluss, der Turm, der Lehrer, der Bleistift, der Teller
Weiblich: die Katze, die Suppe, die Tante, die Waschmaschine, die Gabel, die Hose
Sächlich: das Auto, das Kind, das Heft, das Fahrrad, das Papier, das Essen, das Brot

Aufgabe 2:

männlich	weiblich	sächlich
Der Freund	Der Freund	Das Kätzchen
Der Junge	Der Junge	Das Haus
Der Garten	Der Garten	Das Lied
Der Spaß	Der Spaß	Das Wetter

Aufgabe 3: Die Lampen, die Hunde, die Häuser, die Mauern, die Bretter, die Männer, die Kinder, die Töpfe, die Hüte, die Vögel

Aufgabe 4: Eine Tante, ein Auto, eine Straße, ein Park, ein Baum, ein Heft, eine Wiese, ein Pferd, ein Buch, ein Schuh

Kapitel 1.3

Seite 9

Aufgabe 1: Die Freunde besuchen den neuen Spielplatz am Waldrand. Max und Laura liefen gleich zur Rutsche. Dort stießen sie mit Emma und Lars zusammen. „He, könnt **ihr** nicht aufpassen!“ rief Max. Emma weinte, denn **sie** hatte sich bei dem Zusammenstoß den Fuß verletzt. Marie saß auf der Wippe und rief zu Leonie: „Sollen **wir** zusammen wippen?“ Aber Leonie hatte keine Lust und antwortete: „Nein, **ich** füttere lieber das kleine Eichhörnchen. **Es** ist so niedlich. Findest du nicht auch?“

Kapitel 2.1

Seite 11

Aufgabe 1: a) Frage: Wer bellt vor seiner Hütte? Antwort: der Hund
b) Frage: Wer schnurrt behaglich? Antwort: die Katze
c) Frage: Wer kommt spät nach Hause? Antwort: Papa
d) Frage: Wer sitzt oben im Baum? Antwort: der Vogel
e) Frage: Was steht im Garten? Antwort: die Schaukel
f) Frage: Was steht auf dem Hügel? Antwort: das Haus

Aufgabe 2: a) Frage: Was ist hoch? Antwort: Die Türme
b) Frage: Wer liest die Zeitung? Antwort: Opa
a) Frage: Wer isst zu Abend? Antwort: die Familie

Aufgabe 3: Mama schaut aus dem Fenster.
Die Wäsche hängt auf der Leine.
Tante Mia fährt durch die Stadt.
Max kommt zu spät zur Schule.

Seite 12

Aufgabe 1: a) Wer murmelt einen Zauberspruch? Antwort: der Zauberer
b) Wer meckert laut? Antwort: die Ziege
c) Was fährt auf der Straße? Antwort: ein Auto
d) Wer ist gestern angekommen? Antwort: Oma
e) Wer hat Schokolade mitgebracht? Antwort: sie
f) Wer fährt morgen zum Arzt? Antwort: Papa
g) Wer hat Halsschmerzen? Antwort: ich
h) Was regnet den ganzen Tag? Antwort: es
i) Was scheint am Meer? Antwort: die Sonne

Aufgabe 2: Ruhig grasen **die Kühe** auf der Weide. **Das Pferd** galoppiert über die Koppel. Auf dem Baum klettert ein **Eichhörnchen** umher. Im Teich schwimmen **wiele Enten** mit ihren Jungen. **Die Schafe** mähren laut. Ein hübsches Lied zwitschert **der Vogel**. Unter einer Steinplatte streckt **der Maulwurf** seinen Kopf aus der Erde. Auf